

Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

TSC Freigericht IV : TC Ulmbach 1982 II
Samstag, 25.03.2023, 18:00 Uhr

Müller und Pappert in Einzel und Doppel ungeschlagen

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TC Ulmbach 1982 II am vergangenen Samstag in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSC Freigericht IV. Erfolgsgarant war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 19. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Herber / Backes. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser André Müller nun 10 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Mit 1:3 verloren Lotz / Dambruch ihre Partie gegen Müller / Dehmer. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Franke / Schmitt besiegelten indessen mit einem 11:9, 11:7, 7:11, 11:8 gegen Herber / Backes einen Punkt für ihr Team. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sauer / der Rhein beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Müller / Pappert. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte André Lotz nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Zwischenzeitlich musste Andreas Franke zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen André Müller aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Zwischenzeitlich konnte Peter Schmitt zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor anschließend die im Vorhinein als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Jürgen Backes aber trotzdem klar mit 7:11, 6:11, 11:9, 6:11. Steffen Dambruch konnte Werner Herber in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Benjamin Sauer beim 0:3 gegen Oliver Pappert. Das musste man neidlos anerkennen. Ohne Satzgewinn für Frank von der Rhein verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Julian Müller. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von André Lotz gegen André Müller, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Lotz damit auf 12, während er bislang 20 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Lange mit Norbert Dehmer ringen musste Andreas Franke in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Beim 3:0-Erfolg gegen Werner Herber zeigte Peter Schmitt seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Der neue Zwischenstand war 6:6. Die richtige Taktik hatte Steffen Dambruch beim 3:0-Erfolg gegen Jürgen Backes von Beginn an. Durch diese Niederlage liegt Backes nun bei einer Bilanz von 9:16 seit Beginn der Saison. Kaum Chancen hatte hingegen Benjamin Sauer beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Julian Müller. Die erfolgsbringende Taktik fehlte daraufhin Frank von der Rhein bei seiner 0:3-Niederlage gegen Oliver Pappert ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als der Rhein mit einem 0:11 überfahren wurde. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Herber / Backes konnten Lotz / Dambruch anschließend den Punkt für die Gäste

trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Damit war der 9. Punkt für den TC Ulmbach 1982 II im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSC Freigericht IV nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die SG Bruchköbel 1868 IV am 30.03.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TC Ulmbach 1982 II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV 1890 Meerholz II am 31.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSC Freigericht IV

Doppel: Lotz / Dambruch 0:2, Franke / Schmitt 1:0, Sauer / Rhein 0:1

Einzel: A. Lotz 1:1, A. Franke 2:0, P. Schmitt 1:1, S. Dambruch 2:0, B. Sauer 0:2, F. Rhein 0:2

TC Ulmbach 1982 II

Doppel: Herber / Backes 1:1, Müller / Dehmer 1:0, Müller / Pappert 1:0

Einzel: A. Müller 1:1, N. Dehmer 0:2, W. Herber 0:2, J. Backes 1:1, J. Müller 2:0, O. Pappert 2:0